



Stadt Halle (Saale)
Dezernat IV

Stadt Halle (Saale)
Büro der Oberbürgermeisterin
Geschäftsstelle Stadtrat

Datum 15.09.2010

Mitglieder des
Hauptausschuss

20. SEP. 2010

Ich bitte um:

☐ eigenständige Bearbeitung	<i>Fraktionen</i>
☐ Stellungnahme bis zum	
☐ Kenntnisnahme vor Abgang	
☐ Kenntnisnahme nach Abgang	
☐ Briefentwurf zur Unterschrift bis zum	<i>Kraus</i>

Beschlusskontrolle zur Hauptausschuss-Sitzung vom 18.08.2010
TOP: 8.2

Betreff:

Eine Information bezüglich der Reaktionen auf die Bescheide seitens der Eltern und dem jeweiligen Sachstand erfolgt im Bildungsausschuss 14.09.2010

Zur Beförderung von Schülern mit Behinderung zum Schuljahr 2010/2011 sowie den aktuellen Sachstand

Die Information der Verwaltung lautet:

Stand und Reaktionen zur individuelle Schülerbeförderung:

Als Reaktion auf das Hinweisschreiben an die betroffenen Eltern sind im Amt 40 bisher 49 Neu-Anträge eingegangen davon sind 18 in Form eines Widerspruches.
Durch ein Elternteil wurde ein Antrag auf Rechtsschutz beim VG gestellt.

Die Weiterleitung der Neuanträge zum Gesundheitsamt erfolgt ab sofort laufend.
Das Gesundheitsamt erhält Hinweise zur

- Länge des Schulweges zu Fuß
- Möglichkeit der Nutzung ÖPNV
- Fahrzeit mit Bus/Tram etc.
- erforderliches Umsteigen
- Entfernung Wohnung - Haltestelle sowie Haltestelle - Schule
- ggf. durch die Erziehungsberechtigten angegebene Probleme die das GA wissen sollte

um die Zumutbarkeit unter Berücksichtigung der Belastbarkeit des Schülers durch den Schulweg zu prüfen.

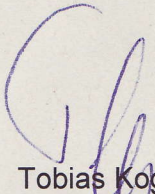
Durch die befristete Wiedereinsetzung der Beförderung konnten kaum Reaktionen auf die Bescheide verzeichnet werden. Die Widersprüche die eingegangen sind, sind in der Regel Fälle, bei denen der Schulweg länger als 4 km ist bzw. ein häufiges Umsteigen im ÖPNV nötig gewesen wäre. Ein Teil der Eltern war auch bereit, die Benutzung des ÖPNV zu akzeptieren, wenn eine Frist gegeben ist, um die Schüler mit dem Schulweg vertraut zu machen.

Die Beförderung wurde wieder aufgenommen für

99 Genehmigungen der Bereitstellung einer Schülerjahreskarte (Antrag auf individuelle Beförderung abgelehnt)

39 Ablehnungen der individuellen Beförderung und der Schülerjahreskarte.

4 Genehmigungen auf Befristung waren bereits erteilt.



Tobias Kogge
Beigeordneter